



Pressemitteilung

Itzehoe, 30.09.2026

Große Resonanz: 17. Jugendgesundheitstage

„Fast 400 Jugendliche sind bei den diesjährigen 17. Steinburger Jugendgesundheitstagen dabei – eine beeindruckende Resonanz“, betont Sonja Wilke, die Leiterin des Gesundheitsamts. Vom 29. bis 30.09.26 nehmen Schülerinnen und Schüler der achten Klassen von fünf Gemeinschaftsschulen und zwei Gymnasien an der Veranstaltung teil.

An den beiden Veranstaltungstagen sind jeweils vier Klassen für rund 130 Minuten vor Ort und informieren sich in Gruppen zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen. Im Gesundheitsamt erwarteten die Jugendlichen unter anderem die Möglichkeit, den Zahntunnel zu besuchen, ihr Hör- und Sehvermögen testen zu lassen und den Hunger mit einem gesunden Frühstück zu stillen.

Im Kreistagssaal luden unter anderem die Polizei, das Klinikum Itzehoe (Adipositasambulanz und die Kinder- und Jugendpsychiatrie), das Blaue Kreuz in der evangelischen Kirche, Pro familia, die AWO Glücksspielberatung, die Suchtprävention des Gesundheitsamtes und der Weiße Ring zu unterschiedlichen Aktivitäten ein. Die Klassen erlebten anhand der sogenannten Promillebrillen, wie es sich anfühlt berauscht zu sein. Die Kleingruppen überlegten gemeinsam am Stand der Adipositasambulanz, wie viel Zuckerwürfel sich in Lebensmitteln verbergen.

Ein halbstündiger Workshop des Frauenhauses und des DRK (Erste Hilfe) rundete den Vormittag ab.

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerinnen
Sarah Uhl
Sophia Otto

Zimmer
231

Telefon:
04821/69 568
04821/ 69 810
04821/69 0 (Zentrale)

E-Mail:
pressestelle@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



„Gesundheit kann richtig Spaß machen“, lautete das Fazit vieler Jugendlicher, die an den Jugendgesundheitsstagen teilnahmen.

Die Jugendgesundheitsstage stehen unter der Federführung des Kreisgesundheitsamtes, dessen Mitarbeitende sich um einen Teil des Angebotes kümmern. Möglich wird das umfangreiche und vielfältige Programm jedoch vor allem durch das große Engagement und der Kooperationsbereitschaft zahlreicher Institutionen, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen.

Die Jugendgesundheitsstage sind ein Kooperationsprojekt folgender Institutionen:

- Gesundheitsamt,
- Autonomes Frauenhaus,
- AWO Glücksspielberatung,
- Blaues Kreuz in der ev. Kirche,
- DRK,
- Klinikum Itzehoe,
- Kreisarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege,
- EUTB,
- Polizeidirektion Itzehoe – Präventionsstelle,
- Pro-Familia,
- Weißer Ring.